



# **RADRENN- CLUB**

# **BERN**



VEREINSORGAN NR. 3.8.88

# NATIONALES KRITERIUM IN MÜNSINGEN

Samstag, 10. September 1988



09.00 Uhr	Senioren	35 Runden
10.30 "	Junioren	35 "
13.00 "	Anfänger	25 "
14.00 "	Damen	35 "
15.30 "	Elite	70 "

Bereits laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren. Viel Arbeit hat unser "Erfolgs-Tandem" Katharina Schmutz und Emilio Heimgartner schon verrichtet. Damit aber der Anlass wiederum zu einem Erfolg wird, sind wir auch auf die Mithilfe weiterer Clubmitglieder angewiesen.

## 10'000 Lose sind zu verkaufen!

Eine sichere Geldquelle schien zu versiegen, nachdem Maya Walther, die langjährige, erfolgreiche "Tombola-Frau", eine Verschnaufpause ankündigte und kein Ersatz gefunden werden konnte. Sofort hat unsere Sekretärin nach einer anderen Einnahmequelle gesucht. Mit einer Lotterie will nun Katharina der Vereinskasse zu einem weiteren Erfolg verhelfen. Es würde uns freuen, wenn möglichst viele Vereinsmitglieder beim Losverkauf mithelfen. Wir hoffen natürlich, dass sich vor allem unsere Rennfahrer als "schnelle" Losverkäufer entwuppen, sie werden ja auch vom finanziellen Erfolg profitieren. Am Arbeitsplatz, bei Freunden, Bekannten, Verwandten oder spielfreudigen Nachbarn lassen sich sicher Lose absetzen. Die Lose können ab sofort bei unseren Vorstandsmitgliedern bezogen werden.

Wer auch sonst die Möglichkeit hat, bei sportfreundlichen Firmen für unseren Anlass zu werben, soll dies tun. Inserate für das Programmheft, Spurtprämien oder sonstige Spenden sind ebenfalls willkommen. Und wer sich als Helfer am Renntag zur Verfügung stellen kann, meldet dies bis zur nächsten MV.

Wir danken zum voraus für die Mithilfe.

OK Kriterium Münsingen

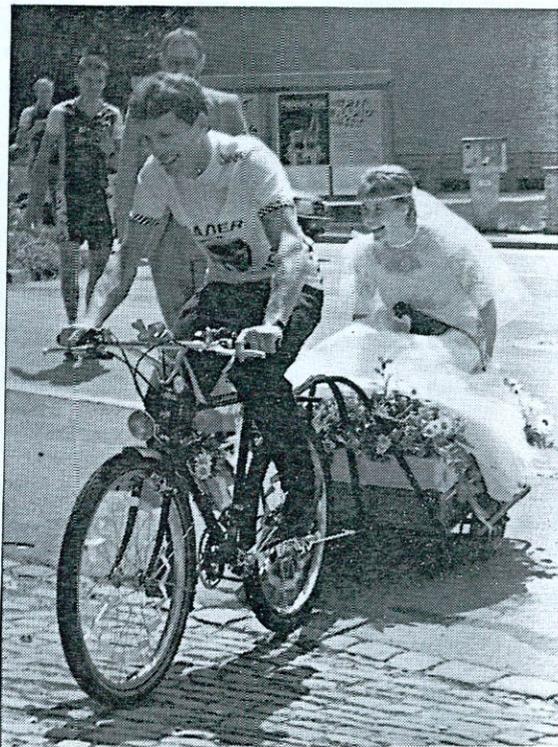


## RRCB - Hochzeit

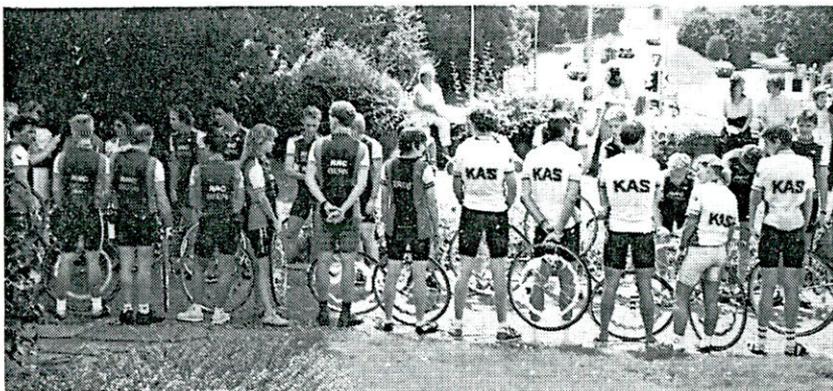
Mit den herzlichen Glückwünschen an das Brautpaar



Thomas Wegmüller führte am 30. Juli in der Kirche Köniz Monica Schärer zum Traualtar. Der RRCB stand dem Brautpaar Spalier



Thomas im Leadertrikot auf den Könizer Pavés mit Monica in der Original-RRCB-Bähler-Kutsche



RRCB Rad bei Fuss ..... warten auf das Hochzeitspaar



Fotos Susanne Waither

RRCB-Familienfoto: Monica und Thomas inmitten RRCB-Kolleginnen und Kollegen

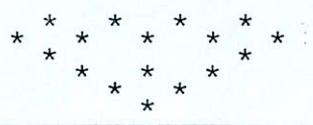
\*\*\*\*\*  
Junioren berichten \* Unsere Junioren berichten \* Unsere Junioren be  
\*\*\*\*\*

Quer durch Frankreich

Für einmal pedalten wir Junioren des RRC Bern auf französischen Strassen. Iwan Heiz, Andreas Knecht, Martin Lüdi, Sacha Tamborini und ich wählten während den diesjährigen Sommerferien unser westliches Nachbarland für eine Radtour aus. Diese führte uns von Bern über Genf, St. Etienne, Ussel nach Bordeaux, wo wir nach 6 Tagen und 1100 km in Cap Ferret den Atlantik erreichten. Dabei herrschten recht unterschiedliche Wetterverhältnisse und auch von kleinen Zwischenfällen - Sturz von Andreas und Sacha: sie wollten wie Otti eine Abfahrt hinuntersausen - blieben wir nicht verschont. Nachdem wir uns am schönen Strand von den Strapzen erholt hatten, ging es mit der Eisenbahn via Paris und TGV wieder heimwärts. Diese Tour war für uns alle ein tolles Erlebnis.

25.7.1988

Thomas Richard



Schweizer Meisterschaft Mannschaftsfahren  
Pfaffnau 24. Juli 1988  
RRC Bern war mit Junioren-Mannschaft dabei.

Am Samstag Mittag machten sich unser Rennchef Otto Hauenstein und Hans Wiedmer mit der fünfköpfigen Junioren-Mannschaft auf den Weg nach Pfaffnau. Dort angekommen, erweiste sich das Problem ein Hotel zu finden, das morgens um fünf Uhr ein ausgiebiges Morgenessen für eine hungrige Mannschaft zubereitete. Zehn Kilometer von der Rennstrecke entfernt, fand dann Otti doch noch ein Hotel, in dem er seine Mannschaft getrost unterbringen konnte.

Nachdem wir am Nachmittag die Strecke angeschaut und abgefahren waren, verbrachten wir mit der dazugekommenen Gesellschaft von Frau Hauenstein und Hanspi einen gemütlichen Abend.

Um viertel vor fünf musste aufgestanden werden um eine Stunde vor dem Start bereit auf dem Rad zu sitzen. Andreas Knecht war derjenige, der fairerweise auf den Start verzichtete und als Komissär bei einer anderen Mannschaft mitfuhr. Unser Start war auf halb sieben Uhr angesetzt. Nach dem Start hatten wir gleich einen ziemlichen Aufstieg zu bewältigen. Eine hügelreiche Strecke von 75km lag vor uns. Angespornt durch die ständigen Zurufe von Housi aus dem Begleitfahrzeug, rollten wir über die Strassen. Erschöpft aber vollzählig fuhren wir dann ins Ziel ein.

Mit einem ordentlichen Schnitt von 41km/h schlugen wir aber leider nur eine Mannschaft und belegten somit den 16. Rang. Etwas Enttäuschung fand man sicher bei jedem Fahrer. Doch die Erfahrung die jeder von uns an diesem Tag gemacht hatte, wird uns in Zukunft sicher von grossem Nutzen sein.



---

## RRCB-Renntrikots und -Rennkombis

Wir beabsichtigen für die nächste Saison neue Clubtrikots (Kurz- und Langarm) sowie Rennkombis anfertigen zu lassen. Damit die Bestellung rechtzeitig in Auftrag gegeben werden kann, bitten wir die Interessenten ihren Bedarf bis zur nächsten MV zu melden.

---

## RRCB - CHRONIK

### **Auszeichnung für den Radrenn Club Bern**

Jeden Monat zeichnet die "BUND-Redaktion" Vereine oder Organisationen aus, die sich besonders für die Nachwuchsförderung engagieren. Für den Monat Mai wurde diese Ehrung dem RRCB zuteil. So durfte der Schreibende von "BUND-Redaktor" Herr Edgar Fahrni die beliebten 5 Oskarli und den von der MIGROS gestifteten Preis von 500 Franken entgegennehmen. Einen Oskar(li) zu gewinnen ist schon etwas besonderes. Darüber freuten sich auch unsere Nachwuchsfahrer, die voll in den Genuss dieser Preisstiftung kommen. Diese Auszeichnung ist zugleich Ansporn und Verpflichtung, dass wir uns auch weiterhin für den Nachwuchs einsetzen werden.

### **Mannschaftsfahren eine schöne Radsportdisziplin**

Eröffnet wurde das Kant. Mannschaftsfahren vom 17. Juli in Bätterkinden mit den Hobbyfahrern. Leider konnte nur eine RRCB-Mannschaft zum mitmachen motiviert werden. Umso erfreulicher ist der gute 7. Rang den Peter Aeschbacher, Erich Bärtschiger, Walter Vögeli und Stefan Krebs herausfahren. Im Rennen der Senioren klassierte sich der RRCB in der Besetzung Emilio Heimgartner, Hans Vaterlaus, Herbert Ruch und Klaus Walther im 3. Rang. Bei den Anfängern machte sich die unfallbedingte Absenz von Erwin Hämmerli bemerkbar. Doch Alexandra Bähler liess sich nicht unterkriegen. Wie eine "Henne" scharte sie ihre "Kücken" Rolf Bill, Bruno Steck und Urs Burren um sich und führte sie als "besorgte Mutter" sicher zum Ziel. Resultat: 4. Rang. Eine gute Leistung zeigten auch unsere Junioren. Martin Lüdi, Andreas Knecht, Thomas Richard und Sacha Tamborini erkämpften hinter Jeunesse und Magglingen den 3. Rang. Ein weiterer RRCB-Junior Iwan Heiz verstärkte eine gemischte Mannschaft. Im Rennen der Amateure musste der RRCB wegen den bekannten Absenzen (Martin Häuselmann und Hans-Peter Hauenstein im Militär) forfait erklären. Dafür war der RRCB quasi als Mitorganisator seinem "grossen Bruder" Olympia Biel behilflich. Mit Helferdiensten in der Streckensicherung haben Louis Bachmann, Christian Bähler, Christian Bitterli, Theophil Guggisberg, René Muhmenthaler und Mario Reichen viel dazu beigetragen, dass der Anlass überhaupt durchgeführt werden konnte.

bju. Seit vielen Jahren organisiert der RRC Bern – seit einiger Zeit unter dem Patronat des «Bund» – den beliebten Kilometertest. Mit dieser Veranstaltung finden nachweisbar jedes Jahr zahlreiche Talente den Weg in die Vereine.

Motor der Nachwuchsförderung im RRC Bern ist Rennchef Otto Hauenstein, der sich in der Zwischenzeit zum J+S-Leiter II ausbilden liess. Hauenstein wird unterstützt von seinem 21jährigen Sohn Hans-Peter, der mit Erfolg die J+S-Leiter-I-Ausbildung absolvierte. Der RRC Bern ist heute in der Lage, wöchentlich dreimal mit den Junioren zu trainieren. Obwohl vor wenigen Jahren aus dem Nichts begonnen wurde, verfügt der Verein heute über 20 Nachwuchsfahrer, die Rennen bestreiten.

### Migros-Monatspreis im Juniorensport

Der Redaktion des «Bund»-Juniorensports sind die grossen finanziellen und zeitlichen Opfer, die im RRC Bern seit Jahren erbracht werden, nicht unbemerkt



geblieben, weshalb der Juniorenabteilung dieses Vereins der «Nachwuchs-Oskarli» zugesprochen wurde.

Zur weiteren Förderung seines Nachwuchses erhält der RRC Bern zudem den von der Migros gestifteten Preis von 500 Franken.



Die Juniorenabteilung des Radrennclubs Bern erhalten für die Verdienste des Vereins im Zusammenhang mit dem Kilometertest den Nachwuchs-«Oskarli» des Monats Mai. (zvg)

Einen echten Prüfstein für unsere Junioren bildete eine Woche später die Teilnahme an der Schweizermeisterschaft in Pfaffnau (Sacha berichtet als Teilnehmer an anderer Stelle darüber). Obwohl Hans Wiedmer mit grossem Engagement seine jungen Kameraden auf diesen Wettkampf vorbereitete, konnte das Ziel resultatmässig nicht ganz erreicht werden. Mit einer um wenigstens besseren Zeit, wäre sogar ein Rang unter den ersten zehn möglich gewesen. Der grosse Wille und lobenswerte Einsatz vermochte die technischen Mängel auf der anspruchsvollen Strecke nicht ganz wettzumachen. Im Hinblick auf die Zukunft unserer hoffnungsvollen Junioren hat sich aber die Teilnahme sicher gelohnt.

### **RRCB-Nachwuchs macht sich bemerkbar**

Wenn auch bis anhin nicht von sensationellen Resultaten gesprochen werden kann, ist doch eine kontinuierliche Leistungssteigerung feststellbar. Davon hat auch in letzter Zeit die Berner Presse Notiz genommen. Lassen wir den bisherigen Saisonverlauf kurz Revue passieren und fangen gleich bei unseren Jüngsten an: Am Schülerrennen in Langnau trumpten die Gebrüder Schneiter gross auf. Mit Adrian im ersten und Roger im dritten Rang reichte es Mutter Schneiter am Muttertag gleich zu zwei Blumensträussen. Erfreuliche Resultate lieferte bisher unser Anfänger Erwin Hämmerli. Mit Rolf Bill und Bruno Steck sind zwei weitere Anfängerkollegen zu ihm gestossen und haben bereits erste Rennatmosphäre geschnuppert. Zu den aktivsten Junioren gehörte bisher Martin Lüdi. Der zweite Rang in Steffisburg und der dritte Rang bei Wasen - Lüderenalp sind die herausragenden Resultate des kleinen Bergspezialisten. Immer besser in Schwung geraten Sacha Tamborini, Iwan Heiz, Andreas Knecht und Thomas Richard. Bisher rennmässig weniger in Erscheinung getreten sind unsere Amateure und die einzige Rennfrau Alexandra Bähler. Doch die Saison ist noch nicht zu Ende, erst im Herbst wird Bilanz gezogen. Damen Schweizermeisterschaft und weitere wichtige Rennen stehen noch bevor. Auch von Sturz- und Materialpech blieben unsere Fahrer bisher nicht verschont. Hoffen wir, dass das erforderliche Glück auch auf unserer Seite steht und die Leistungskurve weiterhin nach oben zeigt. Zukunftsbezogen ist der vernünftige Lernprozess wichtiger als ein um jeden Preis erzwungenes Erfolgserlebnis im Entwicklungsstadium.

### **Thomas Wegmüller griff nach dem Meistertrikot**

Was Thomas am 26. Juni auf dem schweren Kaistener Rundkurs bot war einfach super. Und dies nach einem Wechselbad von Erfolg und Pech. Es ist ja nicht das erste mal, dass sich bei Thomas Erfolg und Schicksal fast kreuzen. Nach dem unvergesslichen Paris-Roubaix folgte das schmerzliche "aus" an der Spanienrundfahrt und darauf die unglückliche Sturzverletzung vor der Tour de Suisse. So musste er nebst der Tour de Suisse auch ein weiteres Saisonziel, die Tour de France-Teilnahme begraben. Doch kaum genesen, feuerte er in Kaisten gleich vom Start weg. Bereits in der ersten Fluchtgruppe und auch nach deren Einholung als sich die Entscheidung des erbarmungslosen Ausscheidungsrennen anbahnte war er die treibende Kraft. Motivierend für Thomas wirkte natürlich die RRCB-Präsenz. Beflügelt von unseren Anfeuerungsrufen, gemischt mit Alexandras Kuhglockengeläut, kämpfte er grossartig. Beinahe wäre ihm der grosse Coup gelungen. So müssen wir halt die Meisterfeier nochmals vertagen. Aber auch der 4. Rang ist eine grosse Leistung. Wünschen wir Thomas, dem frischgebackenen Ehemann, im Hinblick auf die kommenden Rennen und vor allem für die WM viel Glück und Erfolg.

### **RRCB-Sommersporttag 1988**

Am 10. Juni fand unter dem Patronat der Familie Bähler der Sommersporttag oberhalb Grundbach statt. Christian hat uns in seiner engeren Heimat ein schönes Plätzli ausgesucht. Selbst mit Petrus hatte er ein Abkommen abgeschlossen (auch für die Krattiger empfehlenswert). Schönes Wetter, eine wunderbare Aussicht, was will man noch mehr. Doch auf dem Weg nach Wattenwil an den Start zum Plausch-Bergrennen schlug das Schicksal zu. Unser Anfänger Erwin Hämmerli stiess mit einem entgegenkommenden Auto zusammen. Grosses Glück im Unglück. Erwin verletzte sich nicht gravierend, aber das schöne Pinarello-Rennvelo erlitt Totalschaden. Nach dem ersten Schock und nachdem sich Erwin nur leicht verletzte, entschlossen wir uns, das Rennen zu starten. Für einmal wählten wir ein Rennen nach Handicapformel. So kam es zu einem spannenden Rennen. Unser Jungmitglied Ivo Kräuchi liess sich von den ganz Grossen nicht einholen und kreuzte als erster das Ziel.

Dann kam die Zeit für das leibliche Wohl. Auf der schönen Feuerstelle wurde gebrätelt. Doch auch das gemütliche Beisammensein liess uns das Erwin Schicksal nicht ganz verdrängen. Hatte er sich doch so auf diesen Tag gefreut und wollte Housi am Bergrennen herausfordern. Nach einem Fussballmatch musste schliesslich noch die Rangverkündigung vorgenommen werden. Die Bestklassierten wurden mit Alexandras selbstgebackenen, leckeren Medaillen ausgezeichnet. Vielen Dank der Familie Bähler für die gute Organisation.

#### Rangliste des Plauschrennens

Otto Hauenstein

- |                     |                           |
|---------------------|---------------------------|
| 1. Ivo Kräuchi      | 10. Stefan Gisin          |
| 2. Klaus Walther    | 11. Christian Bähler      |
| 3. Urs Burren       | 12. Peter Flückiger       |
| 4. Adrian Bitterli  | 13. Hans-Peter Hauenstein |
| 5. Lorenz Feller    | 14. Markus Erbsmehl       |
| 6. Rolf Bill        | 15. Christian Bitterli    |
| 7. Alexandra Bähler | 16. Pascal Andrey         |
| 8. Erich Freudiger  | 17. Romy Freudiger        |
| 9. Hans Wiedmer     | 18. Maya Walther          |

Das leibliche Wohl kam nicht zu kurz

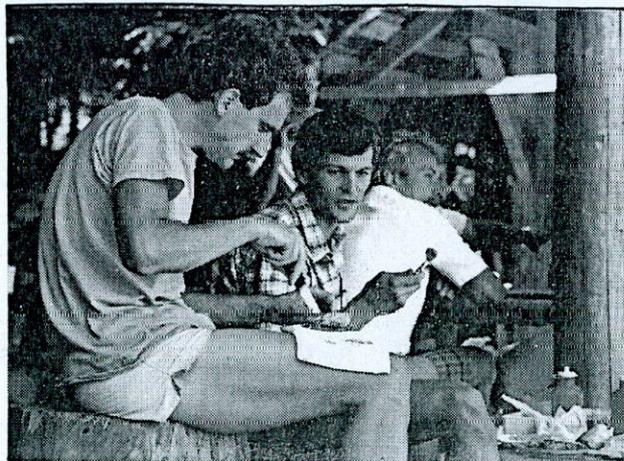
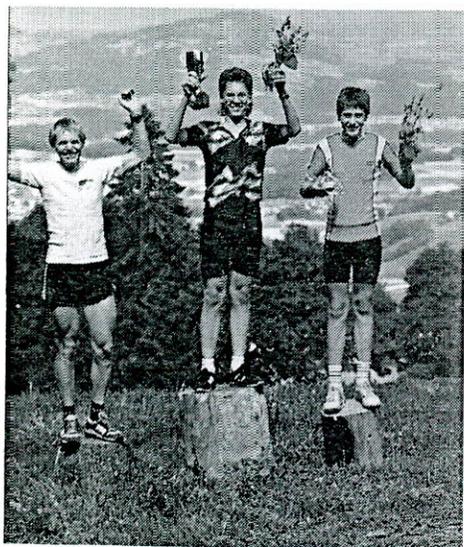


Foto Christian Bähler

Erich und Max, im Hintergrund unser Präsident.  
Auf dem Verpflegungsposten: Guete Appetit!

## Stimmungsbilder vom RRCB-Sommersporttag 1988

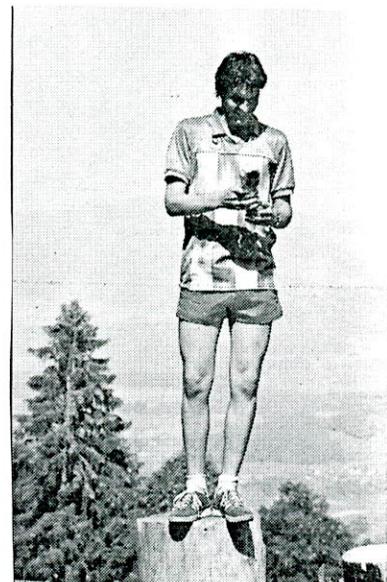
Siegesfreude nach dem Plausch-Bergrennen auf der Stafelalp.  
Unsere hübschen Frauen freuen sich ebenso wie die "starken" Männer.



Klaus Walther, Ivo Kräuchi und  
Urs Burren



Romy Freudiger, Alexandra Bähler  
und Maya Walther



Lorenz Feller nach der Preis-  
verleihung als bester Krattiger

## Geld und Geist ....

Geld regiert die Welt! Diesen Eindruck hinterliess jedenfalls die kürzlich von den Organisatoren der NWR durchgeführte Aussprache mit den stadtberni-schen Radsportvereinen, als es um die zukünftige Durchführung der NWR und weiteren radsportlichen Grossveranstaltungen in der Bundesstadt ging. Da gibt es Vereinsvertreter denen der Helferlohn mehr am Herzen liegt als das Weiterbestehen der NWR. Dass man über Geld spricht und sprechen muss ist durchaus normal, dafür hat auch die Interessengemeinschaft pro Radrennsport (IG) Verständnis. Es ist jedoch auch eine Sache des guten Geistes, dass sich die Berner Radsportvereine für die Erhaltung der NWR einsetzen. Es wäre bedauerlich, wenn die NWR mit Jodler- oder Chüngelivereinen durchgeführt werden müsste. Dass im RRCB ein guter Geist für die Mithilfe besteht, haben unsere Vereinsmitglieder ja bewiesen.

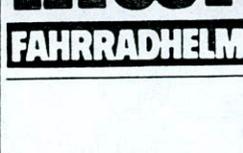
Wir müssen uns bewusst sein, dass es ohne IG die NWR heute nicht mehr gäbe, jedenfalls nicht in der Region Bern. Kaum ein Berner Radsportverein wäre mit ihren ehrenamtlichen Funktionären in der Lage, die grossen finanziellen Mittel aufzutreiben, die eine solche Grossveranstaltung kostet. Dazu braucht es die IG mit ihren Beziehungen. Was der IG jedoch fehlt sind die "Handwerker" für die Streckensicherung und weitere Helferdienste. Und diese Handwerker bzw. Vereine entschädigt die IG mit einem ansehnlichen Betrag für die Mithilfe.

Nun werden aber noch weitere Radsportveranstaltungen in Bern wie Profikriterium (8. Oktober), Radquerfeldein (31. Dezember) und für 1989 die Tour-de-Suisse Startetappe angekündigt. Hinter diesen Veranstaltungen stehen der SRB Kanton Bern, eine Sportberatungsfirma und die IG. Auch da wird die Mithilfe der Berner Radsportvereine erwartet. Viel Arbeit also auch für den RRCB. Alles gut und recht. NWR und Tour-de-Suisse mögen sehr viel zur Popularisierung des Radsportes in der Region beitragen, was auch uns den Vereinen zugute kommt. Allzu viele Veranstaltungen strapazieren aber auch unsere treuen Helfer. Die gleichen Helfer sind es schliesslich, die auch im Vereinsleben Hand anlegen. Auf einem Verein lasten noch andere Aufgaben als solche der Promotoren von Radsportveranstaltungen. Dazu kommt, dass wir als auch der CC Bern sei es für das Elite-Kriterium in Münsingen oder die Gerzenseerundfahrt auf der Sponsorsuche in der Region Bern für unsere Amateurveranstaltungen immer wieder auf steinigem Boden treten. Um jedoch den Vereinsbetrieb aufrecht zu halten und unserer Aufgabe der Radsportförderung gerecht zu werden, benötigen wir Geld.

Radrennen in Bern ohne Berner Rennfahrer haben bestimmt auch beim Publikum nicht die gleiche Anziehungskraft. Darum müssen wir die Nachwuchsförderung etwas kosten lassen. Es ist Sache des guten Geistes, dass wir mithelfen die traditionellen Radsportveranstaltungen zu erhalten.

Otto Hauenstein

21. Philippe Riedi, 72, CC Bern	1.21.17
22. Christian Schwyn, 68, CC Bern	1.21.50
23. Rolf Bill, 73, RRC Bern	1.24.39
24. Walter Meer, 73, VC Bärâu	1.32.52



## NICHTLIZENZIERTE

1. Dieter Blattner, 71, Münsingen	1.11.10	27. Marc Borter, 73, Niederwangen	1.26.07
2. Michael Bieri, 74, VC Kerzers	1.12.03	28. Oliver Hirsbrunner, 70, Bremgarten	1.26.93
3. Martin Zingg, 72, Kaufdorf	1.13.52	29. Daniel Jaussi, 74, Belp	1.27.21
4. Stefan Zingg, 69, Kaufdorf	1.15.37	30. Claudius Schäfer, 71, Gerzensee	1.27.83
5. Mark Althaus, 70, Worb	1.15.91	31. Urs Burren, 74, Gasel	1.28.44
6. Claude Kiener, 69, Bolligen	1.16.47	32. Marco Peter, 74, Krattigen	1.28.69
7. Michel Riesen, 70, RV Bern	1.16.96	33. Beat Jenni, 71, Konolfingen	1.29.56
8. Peter Wyss, 70, CC Bern	1.17.09	34. Daniel Beyeler, 72,	1.30.19
9. Martin Bürki, 71, VC Oberhofen	1.17.78	35. Reto Weiss, 73, Schwarzenburg	1.31.24
10. René Jenni, 71, Konolfingen	1.18.92	36. Paolo Da Costa, 76, CI Ostermundigen	1.32.12
11. Raymond Gräub, 72, Schliern	1.19.46	37. René Meister, 72, VC Bärâu	1.33.02
12. Markus Holzer, 70, Bern	1.19.85	38. Manfred Däppen, 77, RRC Bern	1.33.48
13. Sascha Meister, 74, VC Bärâu	1.20.69	39. David Zehnder, 75, Kehrsatz	1.35.45
14. Daniel Schärer, 72, Schliern	1.20.94	40. Patrik Kofmel, 73, VC Oberhofen	1.37.75
15. Jürg Zbinden, 71, Landiswil	1.21.21	41. Patrik Habegger, 77, VC Bärâu	1.42.02
16. Roger Hofer, 71, Konolfingen	1.21.38	42. Stefan Gsteiger, 77, CI Ostermundigen	1.42.18
17. Roger Grossen, 70, Bremgarten	1.21.92	43. Pascal Kamper, 75, Gümligen	1.44.24
18. Vincenz Oppliger, 70, Merligen	1.22.01	44. Filipe Soares, 77, CI Ostermundigen	1.44.95
19. Ivo Kräuchi, 73, RRC Bern	1.22.28	45. Etienne Gobet, 76, Wabern	1.45.77
20. Markus Erbsmehl, 72, Krattigen	1.22.31	46. Simon Lüthi, 76, Wabern	1.46.54
21. Martin Stucki, 68, Belp	1.22.47	47. Christian Schneider, 78, Wichtrach	1.47.08
22. Jürg Wyss, 73, Bern	1.22.52	48. Olivier Eckert, 79, Worb	1.57.59
23. Patrick Mast, 72, Thierachern	1.23.19	49. Rafael Schweizer, 76, VC Bärâu	1.59.31
24. Sascha Schmid, 73, Gerzensee	1.23.45	50. Olivier Eberli, 80, Muri	2.00.84
25. Bruno Steck, 73, RRC Bern	1.23.72	51. Christen Björn, 80, Bern	2.08.97
26. Stefan Schwarz, 72, Gümligen	1.24.74	52. David Bolla, 81, Bolligen	2.22.40



Samstag, 28. Mai 1988, Belpmoos

# Schweizer Kilometer Test

Patronat

## Der Bund

Organisation  
Radrenn-Club Bern

Verpflegung

**WANDER**

*SPORT*

## RANGLISTE

### LIZENZIIERTE

1. Stefan Gisin, 69, RRC Bern	1.11.54
2. Reto Böhlen, 70, VC Bärâu	1.12.09
3. Urs Zwahlen, 72, VC Kerzers	1.12.18
4. Paolo Manzoni, 68, CC Trinacria	1.12.25
5. Stefan Krebs, 69, RRC Bern	1.12.48
6. Markus Jenni, 69, VC Bärâu	1.12.54
7. Rolf Huser, 71, RC Steffisburg	1.12.54
8. René Brechtbühl, 69, VC Bärâu	1.12.73
9. Andreas Knecht, 71, RRC Bern	1.13.40
10. Thomas Haldemann, 71, VC Bärâu	1.13.65
11. Reto Duff, 71, RV Bern	1.14.11
12. Martin Lüdi, 70, RRC Bern	1.14.25
13. Sacha Tamborini, 71, RRC Bern	1.14.89
14. Christian Burri, 69, CC Bern	1.15.63
15. Nik Aebersold, 72, RC Steffisburg	1.15.68
16. Iwan Heiz, 71, RRC Bern	1.16.73
17. Thomas Richard, 70, RRC Bern	1.16.79
18. Erwin Hämmerli, 73, RRC Bern	1.17.70
19. Roland Leibundgut, RMV Ersigen	1.17.92
20. Ralph Gemperle, 68, RRC Bern	1.20.13

### DAMEN

1. Barbara Britt, 72, VC Kerzers	1.20.05
2. Rebecca Mast, 71, Kirchdörf	1.20.23
3. Renate Loosli, 71, VC Bärâu	1.21.84
4. Petra Eggimann, 73, VC Kerzers	1.23.11
5. Sandra Infanger, 70, Kehrsatz	1.27.07
6. Michaela Habegger, 71, VC Bärâu	1.34.81
7. Miriam Habegger, 73, VC Bärâu	1.36.91
8. Bettina Boss, 74, Köniz	1.41.14
9. Barbara Aegerter, 76, VC Bärâu	1.46.45
10. Cathérina Scheurer, 76, Lyss	1.54.00
11. Miriame Eckert, 80, Worb	2.20.81

Der Radrenn Club Bern dankt den  
Sponsoren des KM-Tests



Verpflegung

**WANDER**  
*SPORT*



## Wir gedenken

† **Hans Haslebacher, Bern.**

Am 6. Juli mussten wir der Abdankung des Frei- und Gründungsmitgliedes unseres Vereins beiwohnen. Als Sportbegeisterter half er zusammen mit einigen Kameraden im Jahre 1932 den Verein aufbauen und in den schwierigen Jahren durchzubringen. Als Militär-Radfahrer fand er nach der Krisenzeit Anstellung bei der PTT und konnte als Beamter im Jahre 1975 seine Pension antreten. Nach verschiedenen gesundheitlichen Beschwerden verstarb er nach einer Operation am 2. Juli in seinem 75. Altersjahr. Wir werden Seiner in Ehren gedenken. RRC Bern



**RENAULT**

## Lüdi, Aebi AG

offizielle RENAULT-Vertretung

Telefon 86 11 00

Münchenbuchsee

Bernstrasse 108 - 110

3. Lauf der Stadtbernischen Radmeisterschaft 1988. Strassenrennen 1  
in Ortschaftswaben. Org. CIO vom 3.5.88. 106 Fahrer am Start. 1 Runde = 13 km

Rangliste:

<u>Kat.</u>	<u>Schüler</u>	26 km = 2 Runden	32,5 km/h	Meisterschafts- punkte
1.	101 <u>Aebischer</u> Roger 74	CIO	48'00"	12
2.	104 <u>Schneiter</u> Adrian 75	RRCB	"	10
3.	102 <u>Gsteiger</u> Thomas 74	CIO	"	9
4.	109 <u>Läderach</u> Mathias 74	Bern	23" zurück	8
<u>Kat. Anfänger</u>		39 km = 3 Runden	36,8 km/h	
1.	82 <u>Froidevaux</u> Pascal 73	CIO	1h03'39"	12
2.	83 <u>Hämmerli</u> Erwin 73	RRCB		10
3.	90 <u>Bähler</u> Alexandra 68, Dame	RRCB		9
4.	81 <u>Angelucci</u> Adriano 73	CIO	alle gl. Zeit	8
5.	93 <u>Steck</u> Bruno 73	RRCB	2'26" zurück	7
6.	89 <u>Riedi</u> Philipp 72	CCB	6'19" "	6
7.	91 <u>Bill</u> Rolf 73	RRCB	" "	5
<u>Kat. Junioren</u>		65 km = 5 Runden	38,4 km/h	
1.	75 <u>Richard</u> Thomas 70	RRCB	1h 41'28"	12
2.	67 <u>Heiz</u> Iwan 71	"	2'47" zurück	10
3.	68 <u>Knecht</u> Andreas 71	"	" "	9
4.	70 <u>Lüdi</u> Martin 70	"	" "	8
—	80 <u>Vaterlaus</u> Bruno 70	"	aufgegeben	1
<u>Kat. Senioren</u>		65 km = 5 Runden	39,5 km/h	
1.	41 <u>Däppen</u> Kurt 46	RRCB	1h 38'40"	12
2.	51 <u>Piller</u> Ruedi 48	CIO	"	10
3.	46 <u>Reusser</u> Hansruedi 46	CIO	3'18" zurück	9
4.	45 <u>Meier</u> Kurt 40	CIO	" "	8
5.	53 <u>Zysset</u> René 48	RRCB	" "	7
6.	52 <u>Vaterlaus</u> Hans 48	RRCB	4'33" "	6
7.	54 <u>Sforza</u> Domenico 44	CIO	8'07" "	5
8.	47 <u>Ruch</u> Herbert 41	RRCB	8'58" "	4
—	50 <u>Wyss</u> Heinz 44	CIO	aufgegeben	1

<u>Kat. Prof., Elite, Amateure</u>		78 km = 6 Runden	41,9 km/h	
1.	16 v <u>Niederhäusern</u> Hans 55	E CIO	1h 51'47"	12
2.	29 Schaller Aldo 65	E CIO	3'45" zurück	10
3.	1 Glaus Gilbert 55	P CIO		9
4.	15 Brand Willy 57	A CIO		8
5.	23 Wiedmer Hans 50	A RRCB		7
6.	8 Furrer Hans 58	A CCB		6
7.	20 Sigrist Hansruedi 50	A CCB	alle gl. Zeit	5
8.	32 Brügger Walter 49	A CIO	3'53" zurück	4
9.	26 Klopstein Martin 55	A CIO	1 Rd "	3
10.	19 Schwyn Christian 68	A CCB	" "	2
11.	6 Eicher Andreas 69	A CCB	" "	2
-	4 Da Costa Anselmo 53	A CIO	in der 5. Rd aufgegeben	1
-	17 Meier Roland 69	A CIO	" "	1
-	34 Pürro Daniel 63	A CIO	aufgegeben	1
-	33 Kakens Gerry 60 ?	E CIO	" "	1
-	22 Vogt Daniel 65	A RRCB	" "	1

Kat. Hobby 1 52 km = 4 Runden 39,3 km/h

1.	8	Grisolia Leonardo 56	CIO	1h 19'20"	12
2.	21	Manzoni Paolo 68	CCT	"	10
3.	16	Schär Peter 55	CCB	"	9
4.	5	Guggisberg Hans 58	CCB	1'20" zurück	8
5.	43	Ruef Hans 58	Bern		7
6.	36	Künzler Jürg 58	"		6
7.	50	Wyss Peter 70	CCB	alle gl. Zeit	5
8.	53	Ackermann Patrik 66	Belp	2'40" zurück	4
9.	25	Jenny Hansueli 53	CIO		3
10.	3	Bitterli Adrian 61	RRCB		2
11.	33	Melina Vito 63	CIO	alle gl. Zeit	
12.	59	Wepfer Markus 56	Bern	ohne Zeit	
13.	39	Mosimann Adrian 56	Worb		
14.	30	Gemperle Ralf 68	RRCB		
15.	51	Michael Stefan 65	Bern		
16.	45	Hilfiker Roger 70	Münsingen		
17.	55	Ackermann Jürg 56	Bern		
18.	9	Künzi Daniel 58	RVB		
19.	42	Mohr Ruedi 67	Bern		
20.	41	Huggenberger Thomas 67	Bern		
21.	44	Spycher Hardi 54	CIO		
22.	60	Monn Corsin 64	Aarberg		
23.	52	Feissli Heinz 60	Lyssach		
24.	61	Beyeler Paul 56	Bremgarten		
25.	40	Huggenberger Martin 63	Bern		
26.	56	Moser Werner 55	Bern		
27.	48	Wiedmer Richard 65	Bern	bei Hobby 2 gestartet	
28.	49	Seemann Peter 65	Bern	" "	
-	47	Hadorn René 60	M.buchsee	aufgegeben	1
-	57	Schiffmann Hansruedi 59	Münsingen	"	
-	11	Moreno Manuel 59	CCT	"	
-	54	Aeschbacher Daniel 67	Stettlen	"	
-	58	Hirschi Sylvain 60	Bern	"	

Kat. Hobby 2 + 3 39 km = 3 Runden 41,2 km/h				H2	H3
1.	61 <u>Thalmann</u> Hans 52	CCT	56'45"	12	
2.	10 Aeschbacher Peter 52	RRCB	"	10	
3.	25 Knutti Ueli 52	CIO	2'51" zurück	9	
4.	20 Gurtner Erwin 49	RRCB ?		8	
5.	72 Gugger Heinz 48	Bern		7	
6.	39 Steiner Hansuali 50	CCB		6	
7.	9 <u>Zbinden</u> Kurt 40 (3)	HVB	39,4 km/h		12
8.	18 Dätwiler Hans 52	Bern		5	
9.	42 Vögeli Walter 45	RRCB		4	
10.	59 Walther Klaus 44	RRCB		3	
11.	47 Guggisberg Fritz 44	CIO	alle gl. Zeit	2	
12.	31 Reichen Mario 52	RRCB	3'07 zurück	2	
13.	45 Stucker Marcel 46	Neuenegg	" "	2	
14.	44 Wiedmer Edwin 48	HVB	3'12" "	2	
15.	64 Glauser Erwin 47	RRCB	4'26" "	2	
16.	21 Hermann Paul 47	CCB	"	2	
17.	36 Schwender Ueli 48	RRCB	"	2	
18.	29 Caspecha Nino 42 (3)	HVB	"		10
19.	73 Baumann Alfred	Bern	"	2	
20.	13 Leupi Leo 47	Bolligen	5'19"	2	
21.	12 Brügger Fritz 47	CIO	"	2	
22.	74 Wyss Johann 49	Bolligen	"	2	
23.	2 Bachmann Louis 42 (3)	RRCB	6'12"		9
24.	70 Kohler Ulrich 41 (3)	Bern	ohne Zeit		8
25.	40 Schmied Roman 43	Ortschwaben		2	
26.	38 Stähli Alfred 46	RRCB		2	
27.	41 Pulver Rudolf 35 (3)	Köniz			7
28.	37 Challander Georges 37 (3)	Ortschwaben			6
29.	51 König Ueli 51	CIO		2	
30.	35 Schneider Anton 46	CIO		2	
31.	5 Keller Martin 41 (3)	CCB	1 Rd.		5
—	3 Bähler Christian 37 (3)	RRCB	aufgegeben		1

# Stadtbernische Radmeisterschaft 1988

## Zwischenklassement nach 3 Läufen

Weidlauf  
 Reimgartenwald  
 9. 1. 88  
 Strassenrennen  
 Uetwiligen - West  
 2. 4.  
 Strassenrennen  
 Oeschwaben  
 3. 5.  
 Bergrennen  
 Trütschhaus - Borstli  
 31. 5.  
 Strassenrennen  
 Molsenen  
 7. 6.  
 Bergzeitfahren  
 Säckingen - Bönthgen  
 14. 6.  
 Zeitfahren  
 Uetwiligen - Frimmsberg  
 6. 8.

Total Punkte  
 Gewerke Punkte

### Schüler Patronat: Stadtbern. Vereinigung

1. Aebischer Roger	74	CID	12	12	12	30 20 14 10
2. Schneider Adrian	75	RRCB	10	10	10	
3. Gsteiger Thomas	74	CID	6	9	9	
4. Schneider Roger	76	RRCB	6	10	11	
5. Lüthi Nicka, Dame	74	Bern	10	1	1	

### Anfänger Patronat: Radsport Pfau, Bern

1. Hämerli Erwin	73	RRCB	10	10	10	30 30 27 24 23 20 7
Froidevaux Pascal	73	CID	6	12	12	
Angelucci Adriano	73	"	12	7	7	
Bähler Alexandra, Dame	68	RRCB	7	9	9	
Riedi Philipp	72	CCB	9	9	9	
Bill Rolf	73	RRCB	1	6	6	
Steck Bruno	73	"	1	1	7	

### Junioren Patronat: Radsport Kretschmann, Bern

1. Heia Jwan	71	RRCB	9	10	10	29 27 20 13 12 9 9
Lüdi Martin	70	"	10	9	9	
Richard Thomas	70	"	1	8	12	
Vaterlaus Bruno	70	"	1	12	1	
Tamberini Sacha	71	"	12	1	1	
Knecht Andreas	71	"	1	1	1	
Raemy Adrian	71	CCB	8	1	1	

### Senioren Patronat: Radsport Moser, Bern

1. Piller Ruedi	48	CID	12	12	10	34 22 22 16 16 10 10
Rössler Hansruedi	46	"	10	7	9	
Däppen Kurt	46	RRCB	1	10	12	
Ruch Herbert	41	"	9	3	4	
Zysset René	48	"	1	9	7	
Meier Kurt	40	CID	1	1	9	
Wyss Heinz	44	"	8	1	1	

Waldlauf Bremgartenwald 3.7.88	Strassenrennen Uetzingen - West 2.11.88	Strassenrennen Gfenschwaben 3.5.88	Bergrennen Thal - St. Ursen - Borried 3.3.88	Strassenrennen Magglenried 4.6.88	Bergzeitfahren Stettlen - Buhler 14.6.88	Zweifahren Uetzingen - Frimisberg 6.8.88	Total Punkte	Gewertete Punkte
--------------------------------------	---	--	--	---	--	--	--------------	------------------

Profi, Elite, Amateure Patronat: Radsport Wenger, Bern

1. Wiedmer Hans	A	50	RRCB	9	10	7	26
2. Brand Willy	E	57	C10	10	7	8	25
3. v. Niederhäusern H.	A	55	"	4	1	12	19
4. De Cesta Anselmo	A	53	"	5	12	1	18
5. Sgrist Hansruedi	A	50	CCB	2	5	5	15
6. Glaus Gilbert	P	55	C10	2	1	9	15
7. Furrer Hans	A	58	CCB	8	1	6	14

Hobby 1 (bis 35 Jahre) Patronat: Radsport Gasser, Münstlingen

1. Grisolia Leonardo	58	C10	4	12	12	28
2. Manzoni Paolo	68	CCT	2	9	10	21
3. Schär Peter	55	CCB	1	10	9	20
4. Guggisberg Hans	58	"	2	7	3	17
5. Jenny Hansueli	53	C10	2	4	3	14
Bieri Markus	55	Bern	9	5	1	14
Melina Vito	63	C10	10	3	2	14
8. Bitterli Adrian	61	RRCB	8	3	2	13

Hobby 2 (36-45 Jahre) Patronat: Ski- u. Velocenter, Bern

1. Aeschbacher Peter	52	RRCB	8	12	10	30
2. Thalman Hans	52	CCT	2	10	12	24
3. Steiner Hansruedi	50	CCB	9	8	6	23
4. Wiedmer Erwin	48	RVB	12	6	2	20
5. Walther Klaus	44	RRCB	7	9	3	19
6. Gurtner Erwin	59	Bern	2	3	3	13
7. Dürwiler Hans	52	"	1	5	1	10
Graber Walter	45	CCB	3	7	1	10
Niederhäuser Max	51	RRCB	10	1	1	10

Hobby 3 (46 u. älter) Patronat: Celestino Angelucci, Bern

1. Zbinden Kurt	40	RVB	12	12	12	36
2. Caspecha Nina	42	"	9	10	10	29
3. Bachmann Louis	42	RRCB	1	9	9	18
4. Keller Martin	41	CCB	4	5	5	14
5. Hauptstein Otto	36	RRCB	10	1	1	10
6. Bähler Christian	37	"	7	1	1	8
Joski Hansruedi	34	CCB	1	1	1	3
Wehrle Anton	34	VMC St.	8	1	1	8

5. Lauf der Stadtbernischen Radmeisterschaft 1988  
Einzelbergzeitfahren Stettlen - Bantiger. Organisator  
 VMC Worblental - Stettlen 14. Juni 1988  
 Länge Kat. Schüler ca 4 km, alle andern 4, 8 km.

Rangliste:

Kat. Schüler

					Meisterschafts- punkte	
1.	101	Aebischer Roger	74	CIO	11'02"	12
2.	102	Gsteiger Thomas	74	CIO	11'02"	10

Kat. Anfänger

1.	93	Steck Bruno	73	RRCB	11'45"	12
2.	83	Hämmerli Erwin	73	RRCB	11'54"	10
3.	82	Froidevaux Pascal	73	CIO	12'11"	9
4.	81	Angelucci Adriano	73	CIO	12'22"	8
5.	89	Riedi Philipp	73	CCB	13'00"	7
6.	90	Bähler Alexandra	68	RRCB	13'30"	6
7.	91	Bill Rolf	73	RRCB	13'40"	5

Kat. Junioren

1.	70	Lüdi Martin	70	RRCB	12'11"	12
----	----	-------------	----	------	--------	----

Kat. Senioren

1.	51	Piller Ruedi	48	CIO	10'47"	12
2.	46	Reusser Hansruedi	46	CIO	12'47"	10
3.	47	Ruch Herbert	41	RRCB	13'03"	9

Kat. P/E/A

1.	15	Brand Willy	57	CIO	A	10'35"	12
2.	32	Brügger Walter	49	CIO	A	11'33"	10
3.	20	Sigrist Hansruedi	50	CCB	A	11'34"	9
4.	23	Wiedmer Hans	50	RRCB	A	11'36"	8
5.	6	Eicher Andreas	69	CCB	A	12'32"	7
6.	9	Gisin Stefan	69	RRCB	A	12'41"	6

Kat. Hobby 1

1.	2	Bieri Markus	55	Bern	11'14"	12
2.	21	Manzoni Paolo	68	CCT	11'40"	10
3.	25	Jenny Hansueli	53	CIO	11'52"	9
4.	3	Bitterli Adrian	61	RRCB	11'54"	8
5.	5	Guggisberg Hans	58	CCB	12'03"	7
6.	8	Grisolia Leonardo	56	CIO	12'19"	6
7.	42	Mohr Ruedi	67	Bern	12'38"	5
8.	35	Krebs Stefan	69	RRCB	13'00"	4
9.	31	Dimo Silvano	62	CCT	13'08"	3

Kat. Hobby 2 + 3

						<u>H 2</u>	<u>H 3</u>
1.	10	Aeschbacher Peter	52	RRCB	11'26"	12	
2.	59	Walther Klaus	44	RRCB	11'57"	10	
3.	20	Gurtner Erwin	49	RRCB	12'05"	9	
4.	61	Thalmann Hans	52	CCT	12'09"	8	
5.	39	Steiner Hansueli	50	CCB	12'34"	7	
6.	42	Vögeli Walter	45	RRCB	12'38"	6	
7.	25	Knutti Ueli	52	CIO	12'43"	5	
8.	31	Reichen Mario	52	RRCB	12'50"	4	
9.	44	Wiedmer Edwin	48	RVB	12'52"	3	
10.	9	Zbinden Kurt (3)	40	RVB	12'53"		12
11.	21	Hermann Paul	47	CCB	13'37"	2	
12.	47	Guggisberg Fritz	44	CIO	14'05"	2	
13.	3	Bähler Christian(3)	37	RRCB	14'10"		10
14.	29	Caspecha Nino (3)	42	RVB	14'17"		9
15.	66	Kohler Ulrich (3)	41	Bern	14'24"		8
16.	38	Stähli Alfred	46	RRCB	16'07"	2	
17.	35	Schneider Anton	46	CIO	16'30"	2	
18.	5	Keller Martin (3)	41	CCB	19'44"		7

# Stadtbernische Radmeisterschaft 1988

## Zwischenklassement nach Läufen

Waldlauf Bremgartenwald 9.1.88	Strassenrennen Uffligen - West 2.4.	Strassenrennen Oschwaben 3.5.	Bergrennen Thürhans - Borisind 31.5.	Strassenrennen Matschlied 7.7.	Bergzeitfahren Stefflen - Bönthiger 14.6.	Zeitfahren Uffligen - Frimrisberg 6.8.	Total Punkte	Gewertete Punkte
--------------------------------------	---	-------------------------------------	--	--------------------------------------	---	--	--------------	---------------------

### Schüler Patronat: Stadtbern. Vereinigung

1. Aebischer Roger	74	C10	12	12	12	12	X	12	60
2. Gsteiger Thomas	74	"	7	9	9	9		10	43
3. Schneiter Adrian	75	RRCB	10	10	10	10		1	37
4. Schneiter Roger	76	"	6	8	-	7		-	21

4 klassierte

### Anfänger Patronat: Radsport Pfau, Bern

1. Hämmerli Erwin	73	RRCB	10	10	10	12		10	52
2. Froidevaux Pascal	73	C10	6	12	12	10		9	43
3. Angelucci Adriano	73	"	12	7	8	9		10	44
4. Riedi Philipp	72	CCB	8	9	6	8		10	38
5. Bähler Alexandra, Dame	68	RRCB	8	8	5	5		7	35
6. Bill Rolf	73	"	9	6	5	6		5	31
7. Steck Bruno	73	"	1	-	7	7		12	26

7 klassierte

### Junioren Patronat: Radsport Kretschmann, Bern

1. Lüdi Martin	70	RRCB	10	9	8	12		12	51
2. Heiz Jwan	71	"	9	10	8	9		1	38
3. Richard Thomas	70	"	1	8	12	1		1	20
4. Knecht Andreas	71	"	1	1	9	10		1	19
5. Vaterlaus Bruno	70	"	1	12	1	-		1	13

5. klassierte

### Senioren Patronat: Radsport Moser, Bern

1. Piller Ruedi	48	C10	12	12	10	12		12	58
2. Reusser Hansruedi	46	"	10	7	9	9		10	45
3. Däppen Kurt	46	RRCB	1	10	12	10		9	32
4. Ruch Herbert	41	"	9	3	4	6		1	31
5. Zysset René	48	"	1	9	7	1		1	26
6. Sforza Domenico	44	C10	1	1	5	8		1	14

10. klassierte

① = Stadtbern. Meister 1988

Waldlauf 8.1.88	Bremgartenwald	Strassenrennen Uetligen - West 2.4.	Strassenrennen Orschwaben 3.5.	Bergrennen Thonhans - Boritried 31.5.	Stegschiennen Hofried 4.6.	Bergzeitfahren Stettlen - Bönigen 14.6.	Zeitfahren Uetligen - Frisiberg 6.8.	Total Punkte	Gewertete Punkte
--------------------	----------------	---	--------------------------------------	---	----------------------------------	---	--	--------------	------------------

Profi, Elite, Amateure Patronat: Radsport Wenger, Bern

1. Brand Willy	A 57	C10	10	7	8	7	12	44
2. Wiedmer Hans	A 50	RRCB	2	7	7	6	8	40
3. Sigrist Hansruedi	A 50	CCB	2	8	5	8	2	32
4. Glaus Gilbert	P 55	C10	6	1	9	12	1	27
5. Furrer Hans	A 58	CCB	8	6	8	10	1	24
6. Brügger Walter	A 49	C10	1	6	4	3	1	23
7. von Niederhäusern H.	E 55	"	7	-	12	-	-	19

17 klassierte

Hobby 1 (bis 35 Jahre) Patronat: Radsport Gasser, Münsingen

1. Manzoni Paolo	68	CCT	2	9	10	12	10	43
2. Grisolia Leonardo	56	C10	4	12	12	8	6	42
3. Guggisberg Hans	58	CCB	2	2	8	9	7	33
4. Bieri Markus	55	Bern	9	5	1	2	12	28
5. Bitterli Adrian	61	RRCB	8	3	2	7	8	28
6. Jenny Hansueli	53	C10	7	4	3	4	9	27
7. Künzler Jürg	58	Bern	-	6	6	10	1	22

17 klassierte

Hobby 2 (36-45 Jahre) Patronat: Ski- u. Velocenter, Bern

1. Thalman Hans	52	CCT	2	10	12	12	8	44
2. Aeschbacher Peter	52	RRCB	8	12	10	-	12	42
3. Steiner Hansueli	50	CCB	9	8	6	10	7	40
4. Wiedmer Edwin	48	RVB	12	6	2	9	3	32
5. Walther Klaus	44	RRCB	7	9	3	1	10	29
6. Gurtner Erwin	59	"	2	3	8	4	9	26
7. Knutti Ueli	52	C10	-	-	9	6	5	20

20 klassierte

Hobby 3 (46 u. älter) Patronat: Celestino Angelucci, Bern

① Zbinden Kurt	40	RVB	12	12	12	12	12	60
2. Caspecha Nino	42	"	9	10	10	10	9	48
3. Böhler Christian	37	RRCB	7	1	1	9	10	27
4. Kohler Ulrich	41	Bern	7	7	1	8	8	23
5. Keller Martin	41	CCB	4	5	5	1	7	21
6. Bachmann Louis	42	RRCB	9	9	9	1	1	18
7. Jossi Hansruedi	34	CCB	1	8	1	7	1	15

① = Stadlbern. Meister 1988

## RRCB - AGENDA

- 26.8.1988 Mitgliederversammlung
- 27.8. Melchnau - Hochwacht (ASDF)
- 28.8. Juniorenfinal Hochdorf
- 3.9. Schweiz. Bergmeisterschaft Bowil - Chuderhüsi
- 4.9. Str.R. Bowil (DF)
- 4.9. Kant. Kriterium Ostermundigen
- 10.9. Nat. Kriterium Münsingen
- 18.9. Clubzeitfahren Niederwangen
- 24.9. Str.R. Sumiswald
- 8.10. Profikriterium "Stunde von Bern"
- 16.10. RRCB-Fuchsjagd  
Abfahrt 09.00 Uhr Schützenmatte
- 22.10. Kant. Quer Langenthal
- 23.10. Kant. Quer Bärau
- 28.10. Mitgliederversammlung
- 30.10. DV SRB Kanton Bern
- 6.11. Kant. Quer Büren
- 13.11. Kant. Quer Zollbrück
- 4.12. Nat. Quer Lyss
- 9.12. Hauptversammlung
- 17./18.12. evtl. Langlauf-Weekend Ulrichen
- 31.12. Int. Städte-Quer Bern
  
- N.B. ab 21.10.88 jeden Freitag, 20 Uhr  
Hallentraining Schosshalde